

Bibelkurs

Die Apostelgeschichte (Kapitel 1-14)

Kapitel 9

In diesem Kapitel finden wir die bemerkenswerteste Bekehrungsgeschichte der ganzen Bibel. Saulus, der heftige Verfolger der Gemeinde wird buchstäblich zum Stillstand gebracht. Der Wolf wird zum Lamm!

1. Saulus bedeutet «der Erbetene». Die Buchstaben «us» dieses hebräischen Namens sind eine griechische Zufügung. Was ist also sein eigentlicher Name? _____
In welchen Versen finden Sie diesen Namen? In Vers _____ und in Vers _____
2. Saulus, geboren in (Apg. 22,3) _____ in _____, aus dem Stamm (Römer 11,1) _____ ging als junger Mann nach (Apg. 26,4) _____, um durch den gelehrten Pharisäer (Apg. 22,3) _____ unterwiesen zu werden. Saulus wurde so ein gelehrter Mann. Er sprach zwei Sprachen, nämlich _____ und _____ (Apg. 21,37; Apg. 22,2). Er war nicht nur nach der Strenge des väterlichen Gesetzes unterwiesen (Apg. 22,3), sondern auch gut bewandert in griechischer Philosophie.
3. In Vers 1 und 2 unseres Kapitels lesen wir, wie fanatisch Paulus war. Er glaubte Gott zu dienen. Aus 1. Timotheus 1,13b ersehen wir, dass er im _____ handelte, mit einem (2. Timotheus 1,3) _____
Ist das Gewissen der klare Massstab für gut und böse? _____ Was ist denn der Massstab? Oder anders gesagt: Wo ist genau angegeben, was gut und böse ist?

4. Saulus hatte andern viel voraus. Er hatte viele Vorteile, könnte man sagen. War das wirklich so? Lesen Sie Philipper 3,7 und 8. Wenn alles gegeneinander abgewogen wird, geht etwas über alles hinaus, nämlich _____

5. Die Bekehrung des Apostels Paulus wird uns in der Apostelgeschichte dreimal berichtet. Zuerst in Kapitel 9, Verse _____ bis _____ dann in Kapitel 22 und zuletzt in Kapitel 26. Beim Lesen der drei Berichte fallen uns einige Unterschiede auf, die einander aber ergänzen.
6. In der Nähe von Damaskus umstrahlte ihn ein Licht aus dem Himmel und eine Stimme sagte: _____
Warum wurde der Name Saul zweimal genannt? _____

Der Herr Jesus sagte nicht «Saul, Saul, warum verfolgst du meine Versammlung?», sondern _____
Der Herr ist so mit den Seinen verbunden, dass Saulus, indem er die Versammlung verfolgte, _____ verfolgte.
Vergleichen Sie auch Matthäus 25,40 und Lukas 10,16.

7. Saulus stellte zwei Fragen:
 Apg. 9,5: _____
 Apg. 22,10: _____
8. Es ist uns klar, dass ein Mann wie Saulus sich bekehren musste. Wir stimmen darin überein, dass ein Trinker, ein Dieb, ein Lügner oder ein Mörder sich bekehren müssen. Muss sich aber nun, ohne Ausnahme, jeder bekehren? _____. Was lässt Gott verkünden? (Apg. 17,30) _____

9. Saulus konnte drei Tage lang nicht sehen. Er ass und trank nicht. Was in seinem Herzen vorging, teilt die Heilige Schrift nicht mit. Das Ergebnis des Werkes Gottes in seinem Herzen und Gewissen ist, dass er (Apg. 9,11) _____
 Mit welchen zwei Worten begrüsst Ananias den Saulus? _____
 Bekehrte Menschen können einander mit «Bruder» oder «Schwester» ansprechen. Sie gehören zur gleichen Familie, der Familie Gottes.
10. Petrus stellte den Juden immer den verworfenen, gekreuzigten und durch Gott auferweckten Jesus vor. Stephanus sprach vom Sohn des Menschen. Saulus predigte etwas ganz Neues, nämlich, dass Jesus (Apg. 9,20) _____
 _____ (vgl. Galater 1,16).
11. Wir lesen hier von einem zweiten Dienst von Barnabas. Was hatte er früher schon getan? (Apg. 4) _____

12. Petrus besuchte die Heiligen, die in Lydda wohnten. Was war das Ergebnis der Heilung von Äneas? _____

13. Dorkas war eine Gläubige. (Siehe Jakobus 2,14-18). Was war mit ihrem Glauben verbunden? _____
 Was war die Folge der Auferweckung der Dorkas? _____

Wer setzt das Pünktchen aufs i?

Joppe ist das heutige Jaffa. Welcher ungehorsame Diener Gottes ging hier an Bord eines Schiffes, um vor Gott zu fliehen? _____

Auswendig lernen – im Herzen bewahren

Lernverse: Apostelgeschichte 9,3 und 4.